

MERKBLATT FÜR BLUTSPENDER**Liebe Blutspenderin, lieber Blutspender,**

wir danken Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft, für kranke Mitmenschen Blut zu spenden. Blutkonserven werden bei einer Vielzahl von Erkrankungen und Operationen benötigt, um einen plötzlichen Blutverlust oder eine länger anhaltende Verminderung von Blutbestandteilen zu ersetzen. Wir bitten um Ihr Verständnis für die sehr umfassende Befragung und Untersuchung vor jeder Spende. Zu diesem Zweck müssen Sie vor jeder Blutspende einen Fragebogen ausfüllen und anschließend von einem Arzt untersucht werden. Dies dient sowohl Ihrer eigenen Sicherheit als auch der Sicherheit Ihres Blutes.

Spendebedingungen

- Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet und sollten das 68. Lebensjahr (Erstspender: 60 Jahre) nicht überschritten haben.
- Ihr Körpergewicht muss mindestens 50 kg betragen.
- Der Mindestabstand zwischen zwei Vollblutspenden sollte im Regelfall 12 Wochen, mindestens aber 8 Wochen betragen. Frauen dürfen höchstens viermal, Männer höchstens sechsmal im Jahr Vollblut spenden.
- Während einer bestehenden oder vermuteten Schwangerschaft, innerhalb von sechs Monaten nach einer Geburt und während der Stillzeit ist eine Blutspende nicht erlaubt.
- Sollten Sie regelmäßig Medikamente einnehmen oder unregelmäßig in der Woche vor der Spende Medikamente eingenommen haben, müssen Sie den Arzt davon unterrichten. Der Arzt entscheidet dann individuell über Ihre Eignung als Blutspender.
- Jede Änderung Ihres Gesundheitszustandes, jedes Auftreten von Krankheitszeichen und jeden ärztlichen Eingriff (auch Impfungen, Zahnarztbesuche oder Piercing) müssen Sie dem Arzt mitteilen.
- Sie müssen sich bereit erklären, sich den erforderlichen Kontrolluntersuchungen einschließlich HIV (AIDS)-Test zu unterziehen.
- Sie müssen damit einverstanden sein, dass Daten über Ihre Spendetauglichkeit gespeichert werden.
- Die Entscheidung über die Spendefähigkeit fällt grundsätzlich der zuständige Arzt. Er entscheidet auch darüber, ob Sie vorübergehend oder dauerhaft von der Blutspende ausgeschlossen werden müssen.
- Um Gesundheitsbeeinträchtigungen durch zu häufiges Blutspenden zu verhindern, ist das gleichzeitige Blutspenden an anderen Blutspendeinrichtungen nicht erlaubt.
- Wenn Sie wissentlich falsche Angaben machen oder den Fragebogen für Blutspender wissentlich falsch ausfüllen, müssen Sie gegebenenfalls mit einem Strafverfahren wegen vorsätzlicher Körperverletzung oder Tötung rechnen.
- Sie sind jederzeit berechtigt, Fragen zu Ihren Blutspenden zu stellen und müssen befriedigende Antwort auf diese Fragen erhalten. Für den Fall, dass Sie als Blutspender abgelehnt werden, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass für Sie die Gründe zur Ablehnung nicht immer vollständig nachvollziehbar sein können.

Vor der Spende

Sie sollten nicht nüchtern zur Blutspende kommen, aber sehr fettreiche Mahlzeiten sowie Alkohol, auch am Tag vor der Spende, vermeiden. Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Durchführung der Blutspende

Um die Möglichkeit einer Verunreinigung der hergestellten Blutprodukte so gering wie möglich zu halten, müssen wir Sie bitten, für ein Mindestmaß an körperlicher Hygiene zu sorgen. Bitte betreten Sie den Spenderaum nur in sauberer Kleidung und sauberen Schuhen und schließen Sie Jacken, Taschen und andere Gegenstände in den dafür bereitgestellten Schränken ein.